

Pressemitteilung

Preisverleihung Wettbewerb „Mädchen engagieren sich“ Rembold Stiftung fördert mit Preisgeldern das Engagement junger Frauen in Rösrath und Rhein-Berg

Rösrath. Sie sind aktiv für ihren Verein, in der Feuerwehr oder in der Schule. Engagierte Mädchen, die sich ehrenamtlich für andere einsetzen, hat die Dr. Jürgen Rembold Stiftung zum dritten Mal ausgezeichnet. Gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten des Rheinisch-Bergischen Kreises hat die Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements die Preise mit einem Wettbewerb ausgelobt. Anlässlich einer Veranstaltung am Sonntag zum Weltfrauentag in Schloss Eulenbroich in Rösrath hat Stifter Dr. Jürgen Rembold den Mädchen die Preise im Wert von insgesamt 1000 Euro überreicht.

2024 sind folgende Initiativen von der Rembold Stiftung ausgezeichnet worden:

Maya Schnorrenberg engagiert sich seit einem Jahr in der Kinderfeuerwehr Rösrath. Anfangs als einziges Mädchen in der Gruppe hat sie gezeigt, dass nicht nur Jungen sich für die Feuerwehr interessieren. Zum Jahresanfang sind drei weitere Mädchen der Kinderfeuerwehr beigetreten.

Sina Eileen Münch ist seit 2017 in der Jugendfeuerwehr Rösrath aktiv und inzwischen stellvertretende Jugendsprecherin. Sie übernimmt zahlreiche Aufgaben in der Gruppenarbeit und wirbt darum, dass mehr Mädchen bei der Jugendfeuerwehr mitmachen.

Lilien Hampl, Inga Schweizer, Mathilda Dick, Fiona Esten und Janne Höse sind als Team der Schülervvertretung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Rösrath ausgezeichnet worden. Sie haben sich unter anderem an der Aktion „Keine Gewalt an Frauen und Mädchen“ mit selbst gestalteten orangefarbenen Sitzbänken beteiligt, das Nachhilfe-Projekt „Brain Buddies“ an der Schule initiiert und für Hygienespender auf den Schultoiletten gesorgt.

Julia Schneider und Johanna Wißkirchen vom Bergischen Fechtclub Rösrath unterstützen ihren Verein beim Training, bei Wettkämpfen und haben den Workshop „Sport und Respekt“ entwickelt und durchgeführt.

Mädchen zwischen sieben und zwölf Jahren singen im Kinderchor von St. Nikolaus von Tolentino in Rösrath. Sie wirken bei diversen Konzerten mit und haben einfach Freude daran anderen Menschen mit ihren Liedern Freude zu machen.

Lea Hagen, Emma Jäger, Lara Ivkovich und Gustav Batzer von der Gesamtschule Rösrath haben für ihre eindringlichen Statements auf der Demonstration für Demokratie und gegen Rechts von der Stiftung einen Sonderpreis erhalten. Die vier Jugendlichen sind Mitglied des Arbeitskreises Antidiskriminierung der Schule und haben ihr Statement bei der Preisverleihung erneut eindrucksvoll vorgetragen.

Dr. Jürgen Rembold hat 2024 angesichts des besonderen Engagements die Preisgelder des Wettbewerbs spontan erhöht und forderte die Mädchen auf: „Macht weiter so!“

www.remboldstiftung.de

<https://www.roesrath.de/news/13864/filmportrait-und-preisverleihung>